




# Kirchenbote



Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse



Mai – Juli 2019, Nr. 63

# Liebe Leserin, lieber Leser!

**„Freundliche Worte sind Honigwaben, süß für die Seele und heilsam für die Glieder...“**  
(Sprüche 16,24)

Der biblische Monatsspruch für den Juni kommt aus dem Buch der Sprüche. Das ist ein kleines Büchlein, mitten in der Bibel und es steckt voller Weisheit! Freundliche Worte tun gut. Wenn ich freundlich angedredet werde, dann geht mir das Herz auf. „Sind die Menschen hier aber freundlich!“ hat mein Mann in

den ersten Wochen nach unserem Umzug hierher oft gestaunt. Er kommt aus Berlin. Nicht dass die Menschen dort wirklich unfreundlich wären, aber mit Honigwaben würde ich das Berliner „Herz mit Schnauze“ nicht vergleichen. Inzwischen treffen wir hin und wieder auch unfreundliche Leute. Und wir merken an uns selber, dass niemand immer nur freundlich sein kann. Manchmal ist einem nicht wohl oder man ist schlichtweg sauer auf den anderen. Da fällt das Freundlichbleiben schwer. Dass es anders geht, erzählt mir eine Freundin: „Weißt Du...“ sagt sie „...ich übe gerade, die schwierigen,



kritischen und ärgerlichen Dinge freundlich zu sagen. Du glaubst gar nicht, wie verblüffend die Wirkung ist. Probier es mal aus!“ Wie reden wir miteinander und wie reden wir übereinander? Meine Freundlichkeit zu anderen sagt auch etwas darüber

aus, ob ich freundlich mit mir selber bin. Es geht um den Grundton der Kommunikation. Dabei wissen wir um die wohltuende Wirkung für die Seele und selbst für den Körper:

„heilsam für die Glieder...“ beschreibt es die Bibel. Unfreundlichkeit, Wut, Hass zu erfahren, kann krank machen. Nicht nur Menschen, die schon Mobbing erlebt haben, wissen das. Inzwischen hat sich vielerorts ein unfreundlicher, herabwürdigender, verächtlichmachender Ton in der Kommunikation verstärkt. Menschen mit verschiedenen Ansichten tauschen sich nicht mehr aus, sie machen sich klein, bekämpfen sich mit Worten. Einander verständlich zu machen – darum geht es längst nicht mehr. Recht zu haben bzw. sich das Recht zu nehmen, ist das Anliegen. Den anderen nieder zu machen, mundtot, egal, um

welchen Preis. Ich glaube nicht, dass es darum geht, dem anderen „Honig um den Mund zu schmieren.“ Doch achtsamer zu sein im Gespräch, zuzuhören, nach Kompromissen zu suchen oder einfach freundlich miteinander festzustellen, dass man eben gegensätzlicher Meinung ist,

bringt uns weiter. Es lässt das Gespräch nicht abreißen. Es zeigt, dass ich den anderen als Gesprächspartner achte. Dass er mir nicht gleichgültig ist und das ich selbst geachtet und verstanden werden möchte.

Ihre Pfarrerin Sabine Müller

## **Aus der Gemeinde – Rückblicke**

### **150 Jahre Kirche Klandorf**

150 Jahre Kirche Klandorf haben wir im Februar gefeiert! Und erlebten einen wunderschönen Nachmittag und Abend, mit historischem Rückblick, fröhlichem Gottesdienst und gemütlichem Beisammensein. Die Festpredigt von Bischof Dr. Stäblein finden Sie unter kirche-barnim.de, siehe Groß Schönebeck. Wir danken allen, die zum Gelingen beigetragen haben! Unser besonderer Dank gilt: H.

Suter, der Feuerwehr Klandorf, dem Immanuelchor, den Bläsern aus Bernau, Armin Keuchel an der Orgel, allen helfenden Frauen und Männern aus Klandorf, Frau Perkuhn für das Buffet.

Für die Sanierung der Fenster kamen bisher 1399,33€ Euro ein, auch dafür danken wir von Herzen.

Im Namen des Gemeindegemeinderates, A. Pankratz, A. Gielsdorf, U. Schneider

### **Weltgebetstag am 01.03. um 18.00 Uhr in Eichhorst**

Am 01.03. platzte der kleine Kirchraum in der Schulstrasse in Eichhorst aus allen Nähten. „Es ist noch Raum da...“ war das Thema – aber eng war es schon! Die Vorbereitungsgruppe für den Weltgebetstag hatte zum Gastmahl eingeladen und viele, viele kamen. Der Weltgebetstagsgottesdienst führte uns in diesem Jahr nach Slowenien, nicht

nur kulinarisch. Es wurden 214 Euro Kollekte gesammelt für die kleinteiligen Projekte des Weltgebetstages. Es war ein gelungener, wunderschöner Abend in guter Gemeinschaft. Herzlichen Dank, liebe Eichhorster für Eure Gastfreundschaft! Im nächsten Jahr wird der Weltgebetstag in Groß Schönebeck sein.

# Aktuelles

## Konzerte in Groß Schönebeck und Zerpenschleuse

### Schorfheideklänge in der Kirche Groß Schönebeck

Sonntag **19.05., 16.00 Uhr** Konzert mit dem Chor „Kirchenwind“, Potsdam, vorher gibt es Kaffee und Kuchen.

Sonntag, **02.06., 16.00 Uhr** Orgelkonzert mit dem Fahrradkantor Martin Schulze, Eintritt frei, Spende erbeten

### Musikschulen öffnen Kirche – Muttertagskonzert Ziegelfachwerk-kirche Zerpenschleuse

Am Sonntag, **12.05. um 15.00 Uhr;** Solisten und Ensembles der Musikschule Barnim musizieren zum

Muttertag, es gibt Kaffee und Kuchen; Eintritt frei, Spende erbeten



## Tag der offenen Höfe

Vom **14.-16.06.** findet in Groß Schönebeck der Tag der offenen Höfe statt. Die Kirche ist vor allem am Samstag geöffnet. Es gibt Turmbesteigungen, der Solidario hat geöffnet und nachmittags im

Stundentakt kleine Konzerte mit dem Immanuelchor und Ron und Conny Schmuck. Am Sonntag, **16.06. ist um 09.15 Uhr Gottesdienst** - zu all dem seien Sie herzlich willkommen!

## Grüße aus dem Solidarioladen

Der Mai ist gekommen, alle Vögel sind schon da..... Wer singt dieses Lied nicht gern im Frühling. Endlich ist das Grau in Grau verschwunden, wir spüren Energie, wachen auf in einer duftenden und blühenden Natur. Wir machen Pläne für Sommer, Sonne und

Urlaub. Auch unser „Solidario“ stellt sich mit verschiedenen Aktionen auf eine neue Saison ein und will zunächst auf den 11.05. hinweisen. Es ist der internationale Tag des fairen Handels, der Tag des Weltladens.

Dieser ist immer am 2. Samstag im Mai und steht in diesem Jahr in erster Linie unter dem Zeichen eines umweltbewussten Umgangs mit der Natur, ihren Ressourcen und Bewahrung einer lebenswerten Zukunft für alle Menschen auf unserer Erde. So wird in Wandlitz von den Mitarbeitern des Weltladens, dem Gemeindegemeinderat und Verbänden wie den evangelischen Pfadfindern ein Aktionstag zu diesen Themen stattfinden, an dem auch wir „Solidario“-Frauen mitwirken werden. Dazu laden wir für den 11.05., ab 15.00 Uhr in das Gemeindehaus, bzw. den Pfarrgarten in Wandlitz auch interessierte Groß Schönebecker herzlich ein. Es ist eine Veranstaltung von vielen wie z.B. das Kirchenfrühstück, der Tag der offenen Höfe usw., die wir in diesem Jahr mit gestalten und wodurch wir auf unsere Arbeit aufmerksam machen wollen. Sie dient dazu, wir haben schon mehrfach darüber berichtet, den Menschen der „dritten“ Welt, Überlebens- und Bildungschancen zu ermöglichen und zugleich den fairen Handel in den



Mittelpunkt unserer anspruchsvollen Konsumgesellschaft zu stellen. Allerdings haben wir ein großes Problem – uns fehlt es an Mitarbeitern, die sich wie wir ehrenamtlich engagieren wollen. So appellieren wir an Euch liebe, Frauen und Männer der Groß Schönebecker Gemeinde, uns und unsere Arbeit im Weltladen „Solidario“ zu unterstützen! Wir sind immer freitags zu unseren

Öffnungszeiten ansprechbar, oder über die im Kirchenboten angegebene Telefonnummer von Natalie Barthen. In der Hoffnung, dass unser Hilferuf nicht unbeachtet bleibt, wünschen wir allen Freunden des fairen Handels einen wonnigen Mai, ein gesegnetes Pfingstfest, erholsamen Urlaub und Auf Wiedersehen in unserem „Solidario“, freitags zwischen 15.00 und 18.00 Uhr. Außerplanmäßige Verkaufseinsätze bei Kirchen- und Gemeindeveranstaltungen geben wir plakativ an unserer Eingangtür oder in den Aushängen des Kirchenkastens kurzfristig bekannt. Lotti Adler für das Team des „Solidario“

## Offene Kirche Groß Schönebeck

Das Team der offenen Kirche lädt ein, die Immanuelkirche zu besuchen. Von Mai bis September ist diese samstags und sonntags von 13.30 bis 17.30 Uhr

geöffnet, Kaffee und Kuchen gibt es auch. Wer das Team verstärken möchte, melde sich bitte im Pfarramt.

# Besondere Gottesdienste zu Himmelfahrt und Pfingsten in unseren Gemeinden

**Himmelfahrtsgottesdienst** am Donnerstag, **30.05. um 11.00 Uhr im Garten der Kommunität Zerpenschleuse**, am Friedensplatz 5; Die Gemeinden Klosterfelde-Stolzenhagen, Wandlitz-Basdorf, Marienwerder-Ruhlsdorf, Groß Schönebeck-Zerpenschleuse feiern diesen Gottesdienst gemeinsam, anschließend Imbiss

**Pfingstsonntag, 14.00 Uhr Kirche Groß Schönebeck, Regionaler Pfingstgottesdienst mit Konfirmation** und Abendmahl, konfirmiert werden: Maren Groth,

Schluff und Lucy Schalo, Zerpenschleuse.

Sie können die Konfirmandengruppe kennenlernen beim Gottesdienst zur **Konfirmandenvorstellung** am Donnerstag, **23.05. um 17.30 Uhr in der Kirche Zerpenschleuse**, anschließend kleiner Imbiss

**Gottesdienst unter freiem Himmel am Pfingstmontag, 10.06., 11.00 Uhr am Askanierturm in Eichhorst**, Gottesdienst für Kinder und Erwachsene. Nach dem GD gibt es Kaffee und Kuchen, außerdem ist der Solidario-Laden vor Ort.

## Bericht aus den Gemeindegemeinderäten

Die Gemeindegemeinderäte Zerpenschleuse und Groß Schönebeck haben sich zu einem gemeinsamen GKR-Abend getroffen, um sich auszutauschen. Der GKR Groß Schönebeck hat eine Baubehilfe des Kirchenkreises bewilligt bekommen und es werden weitere Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen im Gemeindehaus in der Liebenwalder Straße erfolgen. Im Zuge des gemeinsamen Umweltprojektes mit Schule und Naturwacht, werden Informationsschilder an der Kirche

aufgestellt. Außerdem entsteht ein kleines Beet hinter der Kirche, das gemeinsam gepflegt wird. Die Kommune hat uns zwei Bänke geschenkt, die wir an der Kirche aufstellen werden, herzlichen Dank dafür! In der Kirche Zerpenschleuse wurde – nach längerer Pause – die Orgel gereinigt und gewartet. Die Schaukästen werden derzeit repariert. Außerdem wird es ein neues Lesepult in der Kirche geben. Herrn Hundt sei Dank dafür!

# Vorschau

## Gemeindefahrt im Sommer

2019 begehen wir das Fontane-Jahr. Fontane war auch in Rheinsberg – eine Ausstellung im Schloß erzählt darüber. Auf seinen Spuren wandeln wir und auf denen Friedrichs des Großen und seines Leibkammerers Fredersdorff.

Am 27.08. fahren wir mit dem Reisebus nach Rheinsberg und Zernikow, haben Zeit für Schloß und Schloßpark Rheinsberg, Gut und

Kirche Zernikow, mit Führungen, Mittagessen und Kaffeetrinken kostet die Fahrt 59 Euro pro Person.

Sie können sich schon jetzt anmelden im Pfarramt Groß Schönebeck; Abfahrtszeiten im nächsten Kirchenboten

## Gemeindekirchenratswahl 2019

Am **Sonntag, 03.11.** finden in unseren Pfarrsprengeln die Gemeindekirchenratswahlen statt. Gewählt werden die Gemeindekirchenräte Zerpenschleuse und Groß Schönebeck (mit Eichhorst und Klandorf). An dem Tag können Sie in allen 4 Orten Ihre Stimme abgeben. Genaue Zeiten entnehmen Sie dem nächsten Gemeindebrief und den Schaukästen. Wir suchen noch Kandidaten! Wenn Sie sich vorstellen können, sich in der Kirchengemeinde etwas mehr zu engagieren, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder sprechen

Sie einen der Kirchenältesten an. Wir freuen uns auf Sie!



# Gottesdienstplan

Datum	Groß Schönebeck	Eichhorst
04.05.19		18.00 Uhr / Lekt. Trellert
05.05.19	09.15 Uhr / Lekt. Trellert	
19.05.19	09.15 Uhr / Pfn. Müller	
23.05.19		
30.05.19 Himmelfahrt	<b>11.00 Uhr Regionaler Gottesdienst unter freiem Himmel für alle Gemeinden, Komm. Haus Zerp. / Pfn. Bolle, Pfn. Lünstroth und Pfn. Nippe</b>	
09.06.19 Pfingstsonntag	<b>14.00 Uhr Regionaler Pfingstgottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in Groß Schönebeck / Pfn. Müller</b>	
10.06.19 Pfingstmontag		<b>11 Uhr GD unter freiem Himmel am Askanierturm / Pfn. Müller</b>
19.06.19	09.15 Uhr / Pfn. Müller	
07.07.19	09.15 Uhr / A / Pfn. Müller	
21.07.19	09.15 Uhr / N.N.	
04.08.19	09.15 Uhr / A / Pfn. Müller	

*Verstorben und mit kirchlichem Geleit bestattet worden sind:*

**Groß Schönebeck:**

**Böhmerheide:**





# Mai - Juli 2019

(Änderungen vorbehalten)

Datum	Zerpenschleuse	Klandorf
04.05.19		
05.05.19	10.30 Uhr, Kirche / Lekt. Trellert	
19.05.19	10.30 Uhr, Kirche / Pfn. Müller	
23.05.19	17.30 Uhr, Vorstellungsgottesdienst der Konfis, Kirche / Pfn. Müller	
30.05.19 Himmelfahrt	<b>11.00 Uhr Regionaler Gottesdienst unter freiem Himmel für alle Gemeinden, Komm. Haus Zerp. /</b> Pfn. Bolle, Pfn. Lünstroth und Pfn. Nippe	
09.06.19 Pfingstsonntag	<b>14.00 Uhr Regionaler Pfingstgottesdienst mit Konfirmation und Abendmahl in Groß Schönebeck /</b> Pfn. Müller	
10.06.19 Pfingstmontag		
19.06.19	10.30 Uhr, Kirche/ Pfn. Müller	
07.07.19	10.30 Uhr, Kirche/ Pfn. Müller	
21.07.19	10.30 Uhr, Kirche/ N.N.	
04.08.19	10.30 Uhr, Kirche/ Pfn. Müller	

*Verstorben und mit kirchlichem Geleit bestattet worden sind:*

**Klandorf:**

**Zerpenschleuse:**



# Die Gemeinde gratuliert zum Geburtstag!

<b>Eichhorst</b>		
Mai		
Mai		
Juni		
Juni		
Juli		
<b>Klandorf</b>		
Mai		
Mai		
Juli		
Juli		
<b>Böhmerheide</b>		
Mai		
Juli		
Juli		
<b>Groß Schönebeck</b>		
Mai		
Mai		
Mai		
Mai		
Mai		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juli		
Juli		
Juli		
Juli		
Juli		

Juli		
Juli		
Juli		
Juli		
Juli		
Juli		
Juli		
Juli		
Juli		
<b>Zerpenschleuse</b>		
Mai		
Mai		
Mai		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juni		
Juli		
Juli		
Juli		

Wir gratulieren allen,  
 die Geburtstag haben, und wünschen Gottes Segen!

# Regelmäßige Termine

(Mai - Juli 2019)

## Groß Schönebeck, Gemeindehaus:

**Sprechzeit: Büro im Pfarrhaus** dienstags 9.00 – 11.00 Uhr

**Immanuel-Kirchenchor:** montags 19.30 Uhr

**GKR Groß Schönebeck:** monatlich donnerstags jeweils 19.00 Uhr nach Absprache

**Christenlehre:** „Regenbogenkids“ freitags 14.00 Uhr (außer in den Ferien)

**Fröhliche Kaffee-Runde:** freitags 03.05., 07.06. und 05.07. jeweils um 14.30 Uhr

**Konfirmandenunterricht:** donnerstags immer 14-tägig, 16.30 – 18.00 Uhr am 08.05. und 16.05.

Konfirmation: 09.06. um 14.00 Uhr

**Solidario** (Eine-Welt-Laden): freitags 15.00 - 18.00 Uhr im Gemeindehaus

**Qui Gong-Gruppe,** jeden 2. und 4. Dienstag, 17.30 Uhr

**Cantienica®,** jeden 1. und 3. Dienstag ab 17.15 Uhr und 19.00 Uhr

**Schorfheideklänge:**

19.05. Konzert, Kirche Groß Schönebeck, 16.00 Uhr: Gruppe „Kirchenwind“ Potsdam

## Zerpenschleuse, Kommunitätshaus:

**GKR Zerpenschleuse:** monatlich mittwochs nach Absprache jeweils 19.00 Uhr

**Christenlehre:** „Regenbogenkids“ dienstags 16.00 – 17.00 Uhr (außer in den Ferien)

**Seniorenachmittag:** letzter Mittwoch im Monat: 24.05., 28.06. und 26.07. jeweils 14.30 Uhr

**Vorstellung der Konfis:** 23.05. um 17.30 Uhr, Kirche

**Konzert:** 12.05. Zerpenschleuse, Muttertagskonzert der Musikschulen

# Aus der Kommunität LechLecha in Zerpenschleuse

## Bibelgespräch

Wir lesen gemeinsam den Bibeltext und suchen nach Alltagsbezügen und unseren Erfahrungen.

**donnerstags, 19.30 -21.00 Uhr**

**16.05. und 06.06.**

**Kontakt:** Geertje Bolle

## Abend-Segen

singen-schweigen-beten-reden-segen  
**immer am 02. Mittwoch im Monat,**  
**19.00 – 19.30 Uhr**

**08.05., 12.06. und 10.07.**

**Kontakt:** Geertje Bolle & Regine Lünstroth

## LESEFRAUEN

Einmal monatlich laden wir zum Lesefrauenabend in die Kommunität ein. An jedem Abend stellt eine der Frauen den anderen ein Buch vor, das sie selber gerne gelesen hat, und wir sprechen gemeinsam darüber.

**donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr**

**23.05. und 20.06.**

**Kontakt:** Regine Lünstroth

## Himmelfahrt – 30.05., 11.00 Uhr

### Regionaler Gottesdienst an der

### Weidenkapelle

mit anschließendem Picknick im Kommunitätsgarten –

wer möchte, kann gerne etwas beisteuern.

## 11.08., 10.00 Uhr: Mirjamsonntag

in der Ev. Kirche Finowfurt,

Hauptstr. 132

Thema: „Du bist schön.“ (Hohelied)

in Kooperation mit der Frauenarbeit im Kirchenkreis Barnim

## Kommunitäts-Wochenenden

Als christliche Lebens- und Arbeitsgemeinschaft laden wir ein zu einem offenen und achtsamen Miteinander: ein Wochenende zusammen leben und arbeiten jedeR nach ihren/ seinen Fähigkeiten. Geistliche Morgenrunde; gemeinsames Arbeiten in Garten & Haus; gemeinsam kochen und essen, Gespräche über GOTT und die Welt; am Lagerfeuer sitzen... -

**01./02.06. und 03./04.08.**

**Beginn: Samstag, 09.30 Uhr**

**Ende: Sonntag, 14.00 Uhr**

Kost und Logis sind frei.

Anmeldeschluss: 2 Wochen vorher

## Filmabende

Wir laden ein zu Überraschungsfilmabenden in der Kommunität – zum gemeinsamen Schauen und darüber ins Gespräch-kommen bei Saft und Salzgebäck

**Sonntag, 30.06., 17.00 Uhr**

**Samstag, 10.08., 17.00 Uhr**

## **Café am Kanal mit Hausmusik**

vor dem Kommunitätshaus,  
Friedensplatz 5

Herzliche Einladung zu Musik am  
Langen Trödel – mit Kaffee und  
Kuchen. Wer ein Instrument spielt,  
mag es mitbringen – wer einfach  
zuhören will, ist auch herzlich  
willkommen.

**Sonntag, 02.06., 15.00-17.00 Uhr**

**Sonntag, 07.07., 15.00-17.00 Uhr**

**Sonntag, 04.08., 15.00-17.00 Uhr**

## **Ätherische Nachmittage**

### **in Zerpenschleuse**

### **Öle für jeden Tag**


Sie machen müde Geister munter, sind  
abwechslungsreiches Parfum,  
verbreiten gute Laune, steigern die  
Konzentration, verhelfen zu  
Entspannung in stressigen  
Situationen, befördern gesunden  
Schlaf... Ätherische Öle sind duftende  
Begleiter durch den Tag und passen in  
jede Hosentasche. Erleben Sie einige  
dieser praktischen Helfer.

**Leitung:** Onni Thieme und Thomas  
Protz

**Spende:** 15,- € (inkl. Materialkosten)

**Samstag, 06.07., 14.00-17.00 Uhr**

Friedensplatz 5; 16348 Wandlitz,  
OT Zerpenschleuse,  
[www.lechlecha.de](http://www.lechlecha.de);  
mail: [info@lechlecha.de](mailto:info@lechlecha.de)  
Tel.: 033395/369;  
mobil: 0162/2027002

 Mit diesem Symbol  
gekennzeichnete Veranstaltungen  
werden in Gebärdensprache  
übersetzt. Gehörlose sind herzlich  
willkommen!

## **Die Europawahl**

### **Warum sie für Christinnen und Christen wichtig ist**

Die Staaten Europas führten über  
Jahrhunderte hinweg immer wieder  
Krieg gegeneinander. Die Menschen  
pfl egten Abneigungen und sprachen  
von „Erbfeinden“. Staaten

vergrößerten ihre Territorien und  
erweiterten ihre Einflussbereiche  
jeweils auf Kosten der anderen. Und  
die Kirchen? „Gott mit uns“ stand auf  
den Gürteln deutscher Soldaten.

## EU und OSZE

Nach zwei mörderischen Weltkriegen reifte die Einsicht, dass Miteinander besser ist als Gegeneinander. Die europäische Union entstand mit dem Ziel, alte Feindschaften zu überwinden. Die Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit (OSZE) versuchte während des Kalten Krieges, in ganz Europa eine gemeinsame Basis für Verständigung über den Eisernen Vorhang hinweg zu schaffen. Es wurden gemeinsame Interessen formuliert, Vertrauen aufgebaut und gegenseitig Sicherheit garantiert. Nach den friedlichen Revolutionen in Osteuropa integrierte die Europäische Union viele der neuen jungen Demokratien. Heil in der Nation? Heute ist Frustration über die europäische Bürokratie weit verbreitet. Viele Menschen sind empört über ungleiche Entwicklungen – Reichtum hier, Armut dort. Dabei wird oft übersehen, dass für die Zähigkeit politischer Entscheidungsprozesse in Europa das Handeln der Regierungen in den Mitgliedsstaaten der EU verantwortlich ist. Manche Menschen glauben nun, das Heil ließe sich in nationaler Abschottung finden. Der Traum von in sich homogenen Vaterländern greift um sich. Natürlich gibt es noch vieles an der EU zu

verbessern. Wie in jeder Demokratie gibt es Veränderungsbedarf, aber auch Potential. Dies gilt es zu stärken – und nicht das einzige Instrument demokratischer Selbstbestimmung, das europäische Parlament, abzuschaffen. In den letzten sieben Jahren profitierten wir alle stark von der Europäischen Union: Wir konnten ohne Ausweiskontrollen reisen und dabei bezahlen, ohne Geld wechseln zu müssen. Wir können überall auf dem Kontinent wohnen, studieren oder arbeiten. Deutschland als Exportnation profitiert ökonomisch stark von Euro und der Freizügigkeit. Das gilt es, mit der nächsten Europawahl zu erhalten. Als Christinnen und Christen sind wir nicht auf die Nation fixiert. Unser Vaterland ist im Himmel und doch sind wir in diese Welt gewiesen.

Deshalb wäre eine christlich geprägte Nation anders als in der Geschichte eine, die sich nicht auf ihre sogenannten nationalen Interessen fixiert, sondern Frieden und Gerechtigkeit in der Welt anstrebt. Das geht nicht isoliert und ohne die Nachbarn. *(Gemeinsames Wort der Bundesarbeitsgemeinschaft Kirche und Rechtsextremismus und der Evangelischen Akademie)*

# Pfingsten



Und als der Pfingsttag gekommen war, waren sie alle an einem Ort beieinander. Und es geschah plötzlich ein Brausen vom Himmel wie von einem gewaltigen Wind und erfüllte das ganze Haus, in dem sie saßen. Und es erschienen ihnen Zungen zerteilt, wie von Feuer; und er setzte sich auf einen jeden von ihnen, und sie wurden alle erfüllt von dem heiligen Geist und fingen an, zu predigen in andern Sprachen, wie der Geist ihnen gab auszusprechen.

Es wohnten aber in Jerusalem Juden, die waren gottesfürchtige Männer aus allen Völkern unter dem Himmel. Als nun dieses Brausen geschah, kam die Menge zusammen und wurde bestürzt; denn ein jeder hörte sie in seiner eigenen Sprache reden. Sie entsetzten sich aber, verwunderten sich und sprachen: Siehe, sind nicht diese alle, die da reden, aus Galiläa? Wie hören wir denn jeder seine eigene Muttersprache?

Sie entsetzten sich aber alle und wurden ratlos und sprachen einer zu dem andern: Was will das werden? Andere aber hatten ihren Spott und sprachen: Sie sind voll von süßem Wein.

Da trat Petrus auf mit den Elf, erhob seine Stimme und redete zu ihnen: Ihr Juden, liebe Männer, und alle, die ihr in Jerusalem wohnt, das sei euch kundgetan, und lasst meine Worte zu euren Ohren eingehen! Denn diese sind nicht betrunken, wie ihr meint, ist es doch erst die dritte Stunde am Tage; sondern das ist's, was durch den Propheten Joel gesagt worden ist: „Und es soll geschehen in den letzten Tagen, spricht Gott, da will ich ausgießen von meinem Geist auf alles Fleisch.“

APOSTELGESCHICHTE 2,1-8.12-17

Grafik: Pfeiffer





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“, sagen die Jünger. „Aber wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammender Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: „Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

Lies nach in der Bibel: **Apostelgeschichte 2**



Alle Vögel sind schon da! So geht ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du sechs Vogelnamen. Welche beiden kommen in dem Lied aber nicht vor?

RAST  
KINF  
EMISE  
MALES  
TSECHP  
SORELS D

## Tauben-Basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatfarbe und lass ihn trocknen. Klebe aus rotem Tonpapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):  
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@halle-benjamin.de](mailto:abo@halle-benjamin.de)



# Veranstaltung der Evangelischen Frauenarbeit des Kirchenkreises Barnim

**Exkursion nach Ravensbrück am 18.05.2019**

**Thema:** „Die SS-Aufseherinnen im Frauen-KZ Ravensbrück“ mit Dr. Simone Erpel und Pfarrerin Sabine Müller.

Individuelle Anreise zur **Gedenkstätte Ravensbrück** **16798 Fürstenberg/Havel, Straße der Nationen 1**

**Zeit: 09.30 bis ca. 17.00 Uhr**

Das Angebot richtet sich an Frauen und Männer.

**Bitte melden**

**Sie sich bis**

**02.05. an,**

**unter**

**frauen@kirche-barnim.de**

**oder 033393 341.**

**Kostenbeitrag: 10 Euro.**

genauerer unter:

**www.kirche-**

**barnim.de/handeln/frauen**



**Thema: „Du bist schön! ...“ (Hohelied Salomos)**

**Mirjamsonntag 11.08.2019 im Kirchenkreis Barnim**

**Evangelische Kirche Finowfurt, Hauptstraße 132, 16244 Finowfurt**

**Zeit: 10 Uhr**

„Du bist schön!“ ist das schlichte und radikale Motto des Mirjamsonntages 2019. Im Mittelpunkt dieses Tages steht ein Text aus dem Alten Testament, aus dem Hohelied der Liebe. Nach dem Gottesdienst laden wir ein zu einem gemeinsamen Essen. Der Mirjamsonntag ist ein Tag kirchlicher Solidarität mit den Frauen. Es wird unter dem Motto „Gemeinschaft von Frauen und Männern in der Kirche“ ein

Gottesdienst gefeiert, der sich ausdrücklich an die ganze Gemeinde richtet. Thema ist die Gerechtigkeit zwischen Frauen und Männern in Kirche und Gesellschaft.

Falls Sie in der Vorbereitungsgruppe mitarbeiten möchten, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Sabine Müller, frauen@kirche-barnim.de oder 033 393 341. Eine Veranstaltung in Kooperation mit der Kommunität LechLecha in Zerpenschleuse und der Kirchengemeinde Finowfurt.

# Werbung

Uta Altermann



Med. Fußpflege  
&  
Kosmetiksalon

Liebenwalder Str. 1-3,  
16244 Schorfheide  
Tel.: 033393/223  
E-Mail: info@pension-altermann.de



Fachgeschäft für Fairen Handel  
im Gemeindehaus

Freitags von 15.00 – 18.00 Uhr

## Hegner Baustoffe

*Baustoffe  
Bauzubehör  
Malerbedarf  
Werkzeuge*



Berliner Str. 1-2, 16244 Schorfheide  
Tel./Fax: 033393/ 65802  
E-Mail: hegner.baustoffe@gmx.de

Mai-Sept.:  
Mo-So von 10-17 Uhr  
(letzter Einlass 16 Uhr)  
Okt.-April:  
Mo-So von 10-16 Uhr

Schorfheide  
Naturreich

## Jagdschloss Groß Schönebeck

mit den ständigen Ausstellungen  
„Jagd und Macht“ und  
„Max Schmeling“

Schloßstr. 6, 16244 Schorfheide  
Tel.: 033393 / 65272  
www.jagdschloss-schorfheide.de

## Blumenstübchen



R. Müller  
16244 Groß Schönebeck  
Berliner Str. 1  
033393/65810

## LEBENSLUST UND SELENGLÜCK

Lebensberatung

für Einzelne, Paare und Familien

Katrin Thomas

Döllner Str. 19, 16244 Groß Schönebeck

Tel. 0176 96540370

katrinthomas@kato-licht.de

www.wildkraeuter-berlin.de

Familientherapeutin, Psychologin,  
Naturheilkundeberaterin

# Kontakte

**Ev. Pfarramt Groß Schönebeck**  
**Pfn. Sabine Müller**  
**Schloßstraße 9**  
**16244 Schorfheide**  
**OT Groß Schönebeck**  
**Tel.:033393/341**

**E-Mail Pfarramt**  
[grossschoenebeck@kirche-barnim.de](mailto:grossschoenebeck@kirche-barnim.de)  
**Pfarrerin Sabine Müller**  
[S.Mueller@kirche-barnim.de](mailto:S.Mueller@kirche-barnim.de)

**Kirchenbüro: A. Pankratz, B. Trellert**, dienstags 09.00-11.00 Uhr  
**Chorleitung Ron Schmuck Tel.:** 033393/667366  
**Gemeindepädagoge Christian Weißflog:** 0163/6289 182

Internet: Unsere Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter:

Kirchenkreis Barnim:	<a href="http://www.kirche-barnim.de">www.kirche-barnim.de</a>
<b>Groß Schönebeck, Eichhorst,</b>	
<b>Klandorf, Zerpenschleuse:</b>	<a href="http://www.kirche-gross-schoenebeck.info">www.kirche-gross-schoenebeck.info</a>
Basdorf, Wandlitz, Zühlsdorf:	<a href="http://www.kirche-basdorf.de">www.kirche-basdorf.de</a>
Ruhlsdorf, Sophienstädt, Marienwerder:	<a href="http://www.kirche-ruhlsdorf.de">www.kirche-ruhlsdorf.de</a>
Klosterfelde, Stolzenhagen, Prenden:	<a href="http://www.klosterfelde.eu">www.klosterfelde.eu</a>

**Bürgerverein Groß Schönebeck:**  
<https://www.grossschoenebeck.de/buergerverein.html>  
**Telefonseelsorge** - 24 Stunden kostenlos: Tel. 0800 – 1110111  
Internet: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

**Bankverbindung**  
**Evangelischer Kirchenkreisverband Eberswalde (RKVA)**  
**Evangelische Bank (EB)**  
**IBAN: DE48 5206 0410 0003 9017 42      BIC: GENODEF1EK1**  
Bei Zahlungen bitte die betreffende Kirchengemeinde namentlich angeben!

## Impressum

Der **Kirchenbote** für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Eichhorst, Klandorf, Schlufft und Zerpenschleuse erscheint 4mal jährlich im Auftrag des zuständigen Gemeindegemeinderates. Er wird **gratis** verteilt.

### **Kirchenbote-Redaktion**

Ev. Pfarramt Groß Schönebeck, Schloßstr. 9,  
Redaktionsgruppe: A. Gielsdorf, Pfn. S. Müller, B. Trellert, H. Busse, N. Barthen, A. Pankratz; Redaktion und Layout A. Gielsdorf, V.i.S.d.P. Pfn.S. Müller;  
Redaktionsschluss am 15.07.2019